



*Wer um einen Sinn seines Lebens weiß,  
dem verhilft dieses Bewusstsein mehr als alles andere dazu,  
äußere Schwierigkeiten und innere Beschwerden zu überwinden. Victor Frankl*

Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Mitarbeitende auf dem Campus,

coronabedingt sind zwei selbstverständliche Grundbedürfnisse bewusster geworden:  
Das Bedürfnis nach leibhafter Begegnung angesichts der digitalen Form und  
das Bedürfnis nach Regelungen, die nicht am nächsten Tag schon überholt sind.

Auf der Beziehungs- und Sachebene wird wohl sehr viel intensiver und damit bewusster  
als bisher erlebt wie vorläufig, unbeständig, flüchtig und schwankend es in beiden  
Lebensbereichen zugeht. Beide Bedürfnisse werden für sehr viele Menschen nicht  
annähernd gestillt. Diese Volatilität unseres Lebens macht zu schaffen weil gut gewollt,  
wohl überlegt und nachjustiert entschieden zu haben, sehr häufig nicht zu dem  
gewünschten Ergebnis führt. Und das dazugehörige „Gefühlsorchester“ spielt genervte,  
traurige, besorgte, angstvolle, zornige, unwillige... Töne in „f“ bis „ff“.  
An diese Grunderfahrungen des geringfügigen oder umfassenden Scheiterns erinnert  
symbolisch der Karfreitag.

Und wie weiter? – Die Bewältigungsstrategien sind sehr unterschiedlich.

*„Behandle die Menschen so,  
wie du von ihnen behandelt werden möchtest.“ (vgl. Matthäus 7,12)*

Ich glaube, dass durch diese Lebenshaltung immer wieder die Chance entsteht, im Hier  
und Jetzt meinen Sinn zu erfahren und Scheitern zu überwinden – symbolisch christlich  
ausgedrückt: Auferstehung (Ostern) zu erleben. Dazu gehört für mich: Unerwartet Freude  
und Lebensmut zu spüren (dies ist Thema in der Zoom-Andacht der ESG am 07.04.21 um  
19.30; Link über [www.esg-flensburg.de](http://www.esg-flensburg.de)).

Was würde dieser Ansatz für Sie, Dich und mich konkret beinhalten?

Ich denke, dass dadurch Volatilitätstoleranz wachsen kann, die dem erforderlichen  
Durchhaltevermögen immer wieder neu Kraft, Mut und Lebensenergie verleiht.

Ich grüße herzlich und wünsche Ihnen, Dir und mir, dass es gelingt, einander auf diese  
Weise zum Segen zu werden.

Peter Rönndahl, Studierendenpastor der ESG

+49 160 96411961  
[www.esg-flensburg.de](http://www.esg-flensburg.de)